

PROTOKOLL SCHULKONFERENZ

<u>Ort</u>	Evangelisches Ratsgymnasium, Raum E01
<u>Datum/Uhrzeit</u>	Dienstag, 01.09.2009, 18.00 – 19.30 Uhr
<u>Anwesende</u>	Peter Rosenberg, Paul Georg Meyer Herr Faulstich, Herr Dr. Borowsky Frau Reipert, Frau Samaan Herr Friese
<u>Gäste</u>	Benjamin Maaß, Max Hütter (Schülersprecher)
<u>entschuldigt</u>	Lisa Auerbach
<u>unentschuldigt</u>	Frau Hinnerichs

1. Information des Schulleiters

- Der Schulleiter begrüßt die Mitglieder der Schulkonferenz und gibt einen Überblick über das Schuljahr 2009/10:
- Die inhaltliche Arbeit betreffend wird das Ratsgymnasium mit der weiteren Umsetzung der Thüringer Reformen zur Sekundarstufe I und II beschäftigt sein.
- Die äußerliche Situation wird von den schon laufenden Bauarbeiten bestimmt sein: Der inneren und äußeren Sanierung der Casinoschule, der Herstellung des Hofes 1 sowie der Trockenlegung des Kellerbereiches im Haus am Breitstrom.

2. Studienfahrten im Schuljahr 2009/10

- Die Schulkonferenz greift zum Thema Studienfahrten auf ihre Vorschläge vom 13.05.2009 (siehe Protokoll TOP 4) zurück und diskutiert sie im Kontrast zum Informationspapier des Oberstufenleiters Dr. Kobow zur „Regelung für Referate bei Studienfahrten für das Schuljahr 2009/10“ intensiv (siehe Anlage).
- Im Ergebnis dieser Diskussion trifft die Schulkonferenz folgende Festlegungen:
 - a) Die Schulkonferenz diskutiert ihre erwähnten Vorschläge vom 13.05.09 weiter.
 - b) Die im laufenden Schuljahr 2009/10 anstehenden Studienfahrten sind von diesem Diskussionsprozess nicht berührt.
 - c) An der eventuellen Neukonstruktion der Studienfahrten ab Schuljahr 2010/11 interessierte Kollegen sind zur nächsten Sitzung der Schulkonferenz (07.10.2009) herzlich eingeladen.
 - d)

3. Schüleraktivitäten

- Im ersten Schulhalbjahr planen die Schüler zwei Kulturabende: 25.09.09 und 20.11.09. Für beide Kulturabende werden in der nächsten Dienstversammlung (14.09.09) beaufsichtigende Lehrer akquiriert.
- Für den 11.12.09 planen die Schüler einen Weihnachtsball. Hierfür sind sie dringend auf Mithilfe seitens der Lehrer sowie der Elternschaft angewiesen (Logistik, Aufsicht, ...)

4. wichtige Termine

- Am 05.11.09 wird der Förderverein des Ratsgymnasiums in der Aula ein Konzert mit dem Liedermacher Stephan Krawczyk ausrichten.
- Am 11.11.09 (um 14.00 Uhr, in der Straße des Friedens 1) wird der Verein Jüdisches Leben Erfurt die erste Erfurter Denk Nadel einweihen.

5. Homepage (www.evrg-erfurt.de)

- Die neue Homepage des Ratsgymnasiums ist in Funktion, es bestehen aber noch technische Restprobleme.
- In Kürze wird der Programmierer die ersten Kollegen einweisen, so dass die Pflege der Daten dann auf breitere Schultern gestellt ist.
- Die Schüler wissen um die Möglichkeit, ihrerseits Texte einstellen zu können und werden nach einem internen Klärungsprozess gegebenenfalls mit Frau Samaan Kontakt aufnehmen.

6. Schülersprechstunde

Die Schulkonferenz begrüßt und lobt die von den Schülersprechern für dieses Schuljahr eingerichtete Schülersprechstunde.

5. neuer Termin

Die Schulkonferenz trifft sich wieder am Mittwoch, 07.10.2009, um 17.00 Uhr im Raum E01. Einziges Thema dieser Sitzung soll das Gespräch mit interessierten Lehrern zur eventuellen Neuorganisation des Systems der Studienfahrten sein (siehe Punkt 2).

Regelungen für Referate bei Studienfahrten für das Schuljahr 2009/2010

Da bislang kein neuer Beschluss zu diesem Thema gefasst wurde und die Organisation der Studienfahrten mit dem Treffen der in Klassenstufe 11 unterrichtenden Fachlehrer in den Vorbereitungstagen bereits begonnen hat, gilt für das laufende Schuljahr verbindlich der Beschluss der Lehrerkonferenz zur „Neuregelung der Studienfahrten“ (Dienstversammlung am 14.01.2008).

Für die Durchsetzung des Beschlusses werden folgende Regeln verbindlich festgelegt.

1. Jeder Schüler der Klassenstufe 11 legt einem Lehrer, der die Fahrt durchführt, oder einem Lehrer in einem Fach, das er belegt hat, einen Themenvorschlag vor und ist für die Themenfindung verantwortlich.
2. Jedes Thema bedarf der Zustimmung des betroffenen Lehrers.
3. Da für die Durchführung der Referate alle in Klassenstufe 11 unterrichtenden Lehrer eine Mitverantwortung tragen, sollte bei einer Ablehnung ein eigener Vorschlag unterbreitet werden.
4. Schüler und betreuende Fachlehrer nehmen Kontakt zu einem Lehrer auf, der die Fahrt durchführt, und informieren über das zustande gekommene Thema.
5. Jeder betreuende Fachlehrer legt eine Note fest, die Eingang in die Halbjahresnote 11/II hat.
6. Für die Bewertung von Schülern, die ihr Referat nicht bei einem Lehrer halten, der die Fahrt durchführt, gibt es folgende Möglichkeiten:
 - a) Der betreuende Fachlehrer lässt das Referat in seinem Unterricht halten und bewertet es (Inhalt und Vortragsform). Das Referat wird während der Studienfahrt ein zweites Mal vor der Studienfahrtsgruppe vor Ort gehalten. Der Lehrer, der die Studienfahrt durchführt, spricht mit dem betreuenden Fachlehrer im Bedarfsfall über die Vortragsform des vor Ort gehaltenen Referats.
 - b) Der betreuende Fachlehrer lässt das Referat nicht in seinem Unterricht halten, weil es z.B. nicht in seinen Unterrichtsplan passt. Er lässt den Schüler eine Hausarbeit schreiben. Er bewertet die Hausarbeit inhaltlich. Das Referat wird vor der Studienfahrtsgruppe vor Ort gehalten. Der Lehrer, der die Studienfahrt durchführt, bewertet die Vortragsform und spricht die Gesamtnote mit dem betreuenden Fachlehrer ab.
 - c) Sollte ein Vorbereitungstreffen für eine Studienfahrt stattfinden und sollte in dessen Verlauf Referate gehalten werden, wird der betreuende Lehrer zu diesem Treffen eingeladen.
7. Betreuende Lehrer und Schüler melden alle auftretenden Probleme dem Oberstufenleiter. Dieser erstellt in Zusammenarbeit mit den Stammkursleitern eine Liste, die alle Themen und alle betreuenden Lehrer enthält. Diese wird im Lehrerzimmer ausgehängt. Jeder Lehrer, der in Klassenstufe 11 unterrichtet, überprüft die Liste, ob die Angaben in Verbindung mit seinem Namen richtig sind.